



Gemeindebrief



Ev. Kirchengemeinde Solz, Gilfershausen,



Imshausen, Mönchhosbach

November / Dezember

2023



Weihnachten

Licht

Freude

Staunen

Hoffnung

Zuversicht

und Frieden



Kontakt / Impressum

Pfarramt:

Tobias Gottesleben
Burgring 12
E-Mail: tobias.gottesleben@ekkw.de

Telefon:

06627—91 90 60

Ansprechpartner KV:

Veronika Roglin, Solz	0170-537 5516
Natascha Helbig, Gilfershausen	06622-31 63
Christoph Stockmayer, Imshausen	06622-91 96 10
Manfred Bursy, Mönchhosbach	0160-92 14 47 98

Ev. Kindergarten Solz

Christina Eckhardt, Leiterin 06627-91 90 61

Kirchenmusik:

Ev. Posaunenchor Solz	
Klaus Grunwald	06627-87 47
Organistin	
Stefanie Hollstein	05650-856

Impressum

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle
Gemeindeglieder verteilt.

Herausgeber: Ev. Kirchspiel Solz

Auflage: 600 Stück

Redaktion: Pfr. Tobias Gottesleben /
Martina Brandau-Früh

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Nächste Ausgabe: Januar 2024

Redaktionsschluss: 15. Dezember 2023

Ihre Beiträge für den Gemeindebrief können Sie im Pfarramt abgeben oder an die E-Mail-Adresse von Pfr. Gottesleben senden. Wir freuen uns über Berichte (DIN A5) und Bilder.
Für Spenden sind wir dankbar.

Spendenkonto: IBAN: DE17 5329 0000 0001 0058 71; BIC GENODE51BHE 05650-856

Anmerkung der Redaktion

In der letzten Ausgabe haben wir die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen genannt, hierbei ist uns ein Fehler unterlaufen, es fehlte: Konfirmand Johannes Schmidt

Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Als Beilage zu diesem Gemeindebrief sollten Sie den Weihnachtsgruß unserer Bischöfin

Beate Hofmann

sowie ein Hinweisblatt und eine Tüte der Altkleidersammlung der Diakonie Hephata finden. Weitere Tüten erhalten Sie bei Bedarf im Pfarrhaus.

In Stein gemeißelt oder auf Sand gebaut?

Neben der Friedhofshalle in Solz gibt es zwei Stelen aus Sandstein, von denen eine mittlerweile zusammengebrochen ist. Wenn man genau hinsieht, kann man noch einzelne Worte und Zahlen erkennen. Ähnlich ist es mit den Grabsteinen, die außen an den Kirchen in Imshausen und Mönchhosbach angebracht sind. Der Zahn der Zeit nagt an ihnen. Bei den meisten ist kaum noch zu erkennen, für wen sie einst aufgestellt worden sind. Sie haben allerdings auch schon ein paar Jahre auf dem Puckel, stammen wohl zum Teil aus dem 18. Jahrhundert.

Soll man die nun erhalten, vielleicht sogar restaurieren, wiederherstellen und leserlich machen? Oder ist es ganz in Ordnung, dass auch die Menschen, an die diese Steine wohl erinnern, langsam in Vergessenheit geraten? Und wie ist es mit den Steinen aus unserer Zeit? Die sind häufig aus Material, das nicht so schnell verwittert. Aber die Grabsteine werden doch in den meisten Fällen 25 oder 30 Jahre nach dem letzten Begräbnis abgeräumt. Die Generation der Enkel muss dann damit leben, dass es das Grab der Großeltern irgendwann nicht mehr gibt.

Ich weiß noch, wie schockiert ich war, als meine Mutter mir mitteilte, sie habe mit ihren Geschwistern beschlossen, das Grab ihrer Großeltern, meiner Urgroßeltern in Hamburg aufzugeben. Als Kind war ich einige Male mit ihr auf dem herrlichen Olsdorfer Friedhof gewesen und wir hatten ein bisschen suchen müssen, um es zu finden. Aber die Urgroßeltern waren in der Familie immer hoch in Ehren gehalten gewesen. Nun sollte diese Spur, die an sie erinnerte, verschwinden.

Heute denke ich: Ja, so ist das. Wir leben eine gewisse Zahl an Jahren "70 Jahre oder wenn's hoch kommt 80", wie die Bibel sagt, oder ein paar Jahre mehr oder weniger und dann erinnern sich noch einige weitere Jahrzehnte Menschen an uns, nämlich die, die uns persönlich erlebt haben, die noch eigene Erinnerungen an uns haben. Und was dann vielleicht noch übrig bleibt, sind eher Anekdoten. "Da gab es mal einen Onkel Tobias, der soll nach Hessen gezogen sein, und da..." Und wenn diese Geschichtchen nicht aufgeschrieben werden, dann sind auch die irgendwann vergessen. Und das ist ganz in Ordnung so. Da mag es irgendwelche historischen Persönlichkeiten geben, an

die man sich noch nach 1000 oder 2000 Jahren erinnert: Cäsar, Karl, der Große oder Martin Luther. Aber wirklich kennen tun wir die auch nicht, wissen nicht, wie sie gingen oder sprachen, ob sie uns sympathisch gewesen wären. Manchmal wissen wir noch nicht mal wirklich, wie sie ausgesehen haben, weil die Erinnerung an sie stilisiert ist. Brauche ich das, dass sich Menschen so an mich erinnern? Klar, ich möchte nicht spurlos von dieser Welt verschwinden. Aber ist es so furchtbar, wenn von mir eines Tages nur noch ein Name und ein paar trockene Daten übrig sind? Im Moment würde ich sagen: Nein. Wenn es für die Menschen, mit denen ich gelebt habe, gut oder zumindest nicht schlecht war, dass ich gelebt habe; wenn sich der ein oder andere noch ganz gerne ein paar Jahre an mich erinnert. Dann wäre das doch kein übles Ergebnis. Vielleicht denke ich das, weil ich mir das Ende meines Lebens noch nicht wirklich vorstellen kann. Ich glaube aber eher, dass es daran liegt, dass ich weiß, dass einer nichts von dem vergessen wird, was mich ausmacht. Ich glaube, dass wir mit allem, was wir sind, bei Gott aufgehoben sein werden, dass nichts verschwindet oder umsonst war.

Und das Tolle ist, dass am Ende nur das zählt, was wir gut gemacht haben, wo wir ein Segen waren, wo wir Liebe weitergegeben haben. Um das andere werden wir weinen und es irgendwann hinter uns lassen dürfen.

Also: Ich glaube, dass es ganz gut ist, dass wir auf dieser Erde in Sandstein gemeißelt sind.

Ihr Pfarrer Tobias Gottesleben



Gemeindefahrt nach Sargenzell

Auch in diesem Jahr haben wir wieder den Fruchtetepich in Sargenzell besucht. Am Donnerstag, dem 5. Oktober wurden wir nach dem Mittag von einem Bus abgeholt, der uns dann in Sargenzell direkt vor der Kirche absetzte.

Das Bild mit dem Titel "Leben Jesu" war in diesem Jahr besonders außergewöhnlich, weil mehrere Szenen aus dem Leben Jesu zusammengesetzt seinen Kopf ergaben. Wir ließen es uns von einer kundigen Führerin erläutern.

Ein zweiter Höhepunkt war wie immer das Kaffeetrinken im Café am Rosenbach in Haselstein. Gegen 18 Uhr kamen wir dann wieder zuhause an.



Erntedank

In diesem Jahr kamen in unseren Erntedankgottesdiensten wieder allerlei **Erntegaben** zusammen, die wir mittlerweile ja schon traditionell am 3. Oktober zu einem leckeren Essen verkochten. Dabei waren die meisten Konfirmand/innen und einige Erwachsene. Bestimmt machen wir das nächste Jahr wieder, vielleicht dann wieder einmal auf dem Tannenhof.

Was übrig war, kam wieder der Tafel Bebra zugute.



Adventsandachten in der Gilfershäuser Kirche

Wir laden herzlich ein zu den Adventsandachten:

jeweils am **Mittwoch um 19 Uhr.**

Die Andachten werden



Kein Weihnachten ohne Krippenspiel!

Auch in diesem Jahr wollen wir am Heiligabend wieder einen Gottesdienst mit Krippenspiel gestalten (14:30 Uhr). Wer als Kind mitmachen oder als Jugendliche/r oder Erwachsene/r mithelfen will, meldet sich am besten bei Rebecca Berg oder im Pfarramt.



Gottesdienstplan November / Dezember

Datum		Solz		Gilfershausen
05. November 22. nach Trinitatis				
12. November drittletzter d. Kirchenjahres	10:00	Prädikantin Helbig	11:00	Prädikantin Helbig
19. November vorletzter d. Kirchenjahres	14:00	Pfarrer Gottesleben (Friedhofshalle, zum Volkstrauertag)	10:00	Pfarrer Gottesleben (mit Totengedenken)
22. November Buß- und Betttag			19:00	Pfarrer Gottesleben
26. November Ewigkeitssonntag	9:30	Pfarrer Gottesleben (mit Totengedenken)		
03. Dezember 1. Advent	10:00	Pfarrer Gottesleben	11:00	Pfarrer Gottesleben
10. Dezember 2. Advent				
17. Dezember 3. Advent	16:00	Pfarrer Gottesleben		
24. Dezember Heiligabend – Krippenspiel	14:30	Pfarrer Gottesleben		
– Christvesper	19:00	Lektorin Roglin	17.30	Pfarrer Gottesleben
– Christmette	23:00	Lektorin Roglin		
25. Dezember 1. Weihnachtstag	11:00	Pfarrer Gottesleben (mit Abendmahl)		
26. Dezember 2. Weihnachtstag			11:00	Prädikantin Helbig (mit Abendmahl)
31. Dezember Altjahrsabend	18:00	Pfarrer Gottesleben		
7. Januar 2024 1. nach Epiphantias				
14. Januar 2. nach Epiphantias	10:00	Prädikantin Helbig	11:00	Prädikantin Helbig
21. Januar 3. nach Epiphantias				
28. Januar letzter nach Epiphantias	10:00	Pfarrer Gottesleben	11:00	Pfarrer Gottesleben

und Januar 2024

		Imshausen		Mönchhosbach
	11:00	Prädikantin Stockmayer	10:00	Prädikantin Stockmayer
	11:00	Prädikantin Stockmayer (mit Totengedenken)	11:00	Pfarrer Gottesleben (mit Totengedenken)
	11:00	Pfarrer Gottesleben	10:00	Pfarrer Gottesleben
	16:00	Pfarrer Gottesleben	19:00	Pfarrer Gottesleben
	9:30	Prädikantin Stockmayer (mit Abendmahl)		
			9:30	Prädikantin Helbig (mit Abendmahl)
	11:00	Pfarrer Gottesleben	10:00	Pfarrer Gottesleben
	11:00	Prädikantin Stockmayer	10:00	Prädikantin Stockmayer

Schön war's.....

Im Rahmen der **Pilgertour** unseres Kooperationsraum machten sich am 3. September bei bestem Wander- und Radelwetter gut hundert Menschen aus unseren Gemeinden in verschiedenen Gruppen auf den Weg nach



Solz. In den Kirchen am Weg gab es Kirchräume zu entdecken und geistliche Impulse für die Seele. Nachmittags

trafen wir uns zu Kaffee und Kuchen vor der Solzer Kirche und feierten dann eine gemeinsame Abschlussandacht. Für alle, die dabei waren, war es,

Am 11. August feierten wir den **49. Geburtstag** unserer Kirche. Ein wunderschöner Abendgottesdienst wurde gefeiert, umrahmt vom Singkreis und Stefanie an der Orgel.

Anschließend fanden nette Gespräche und reger Austausch im Kirchhof statt. Bei Bratwurst vom Grill (diese wurden von den Vätern der Konfirmanden/innen Heinrich Curth und Michael Roglin gegrillt), allerlei Getränken und sonnigem Wetter war es ein gelungener Abend.



soweit wir gehört haben, ein schöner Tag.





MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST

zum Gedenken an BZK i. R. Christian Zierenberg

**AM 2. NOVEMBER UM 18:00 UHR IN DER
JAKOBIKIRCHE ZU ROTENBURG**

Mitwirkende: Pfr. M. Dorfschäfer, LKMD Uwe Maibaum, Horst Barm, Peter Kozéluh, Sebastian Fraatz, Jochen Faulhammer, Martin Fliege, Henning Vater, der Projektchor Asmushausen, Eva Gerlach-Kling, der Kammerchor an St. Jakobi, Christhild Dietz-Zierenberg

Endlich Schulkind



Am 14. Juli war es so weit. Bei strahlendem Sonnenschein wurden unsere Ältesten mit einer kleinen Andacht durch Pfarrer Gottesleben verabschiedet. Zwischen lachenden Kindern und ein paar tränengefüllten Augen, rutschte jedes Kind, begleitet von einem kurzen Spruch, in seinem neuen Lebensabschnitt.

Am Kastanienbaum waren in den letzten Tagen aus kleinen bunten Tütchen wunderschöne große Zuckertüten gewachsen. Faszinierend, war die Wirkung des Zauberpulvers, welches die Kinder während der Übernachtung im Kindergarten gefunden hatten. Eine Überraschung und bleibende Erinnerung für den Kindergarten gab es in Form einer Holzstuhlguppe, welche durch bunte Handabdrücke immer an die Schulkinder 2023 erinnern wird!

Ein gemeinsames Picknick im Garten war der krönende Abschluss eine abwechslungsreichen Kindergartenzeit. Danke, für die vielen tollen Momente mit Euch

30 Jahre Kirmesgruppe



Viel Spaß beim direkten Umsetzen des Kirmesmottos „Dirty Thirty“ hatten die Kinder. 30 Jahre sind eine unglaubliche lange Zeit, wenn man selbst erst 3 Jahre alt ist. Aber dreckig, das können wir alles sehr gut und so war es völlig naheliegend als die „Dreckigen Dreißig“ am Festzug teilzunehmen. Ein bisschen Matsch ins Gesicht und ganz viel auf T-Shirt, da waren viele mit Hingabe dabei.

Erntedank

Freitags schmückten die Kinder einen großen Weidenkorb mit



Blätter, Beeren und Trauben, welche sie rund um den Kindergarten sammelten. Und am Sonntag trafen sich einige Kinder und ihre Familien um gemeinsam den Erntekorb von Solz nach Gilfershausen zu bringen.

Am dortigen DGH kamen weitere Familien dazu, legten ihre Gaben in den herbstlich dekorierten Korb und gemeinsam zogen alle Richtung Kirche. Starke Konfirmanten trugen gefüllten Korb die Stufen hoch bis zum Altar, um dort in gemütlicher Runde gemeinsam zu singen und die Vielfalt der Ernte zu bestaunen. Ein leckeres Hefebrot in Traubenform, welches seinen traditionellen Ursprung im Abendmahl des Kindergottesdienstes hat, wurde von Klein und Groß geteilt und rundete den morgendlichen Ausflug ab.



Zum ersten Mal in Gilfershausen oder nach langer Zeit mal wieder, dass konnte am 24. September keiner beantworten... Weiß es jemand?

Neue Vorschulkinder starten mit der Piratenreise

Nachdem vergangenes Jahr 15 Kinder auf Piratenreise gegangen sind, um sich gemeinsam auf die bevorstehende Schulzeit vorzubereiten, ist dieses Jahr eine kleine Gruppe mit 7 Weltenbummlern unterwegs. Gemeinsam bereisen sie jeden Mittwoch eine von 6 Inseln, auf den verschiedene Erlebnisse und Aufgaben auf sie warten. Neben dem Stärken des sozialen Zugehörigkeitsgefühls, bieten die verschiedene Schwerpunkte eine vielseitige Vorbereitung auf die Schule.



Viele neue Gesichter ...

Wie jedes Jahr kamen nach den Ferien neue Gesichter in die Einrichtung. Neue Kinder, neue Eltern und Großeltern und auch neues Personal.

Die Kinder sind dank einer großartigen Unterstützung ihrer Familien sicher und bedürfnisorientiert in den Kindergarten eingewöhnt worden. Die neuen Kollegen trudeln nun nach und nach ein.

Wer den ein oder anderen gerne kennenlernen möchte, sei herzlich eingeladen zum

St. Martins-Fest!

Am **Freitag, den 10.11.** möchten wir **ab 17.00 Uhr** im Kirchhof gemeinsam feiern. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher, die mit uns singen und plaudern möchten. Bis dahin liebe Grü
Bis dahin liebe Grüße aus dem Kindergarten

das Team des Kindergartens

Weihnachtsferien im Kindergarten vom 23.12.2023 –



Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich vierzehntägig

Dienstag's von 14.30 bis 16.00 Uhr

im Kindergarten.

Die nächsten Termine sind:

14. / 22. November und 12. Dezember 2023

09. Januar 2024

Einladung zur Spenderversammlung

Liebe Spenderinnen und Spender,

der Förderkreis des ev. Kindergartens Solz bedankt sich herzlich für die bisher eingegangenen Spenden. Im Rahmen einer Spenderversammlung möchte Sie das Team des Förderkreises u. a. über seine bisherigen Aktivitäten sowie die weiteren Planungen informieren und lädt – zusammen mit dem Kirchenvorstand – herzlich zur Spenderversammlung am

Dienstag, den 07.11.2023 um 19:30 Uhr

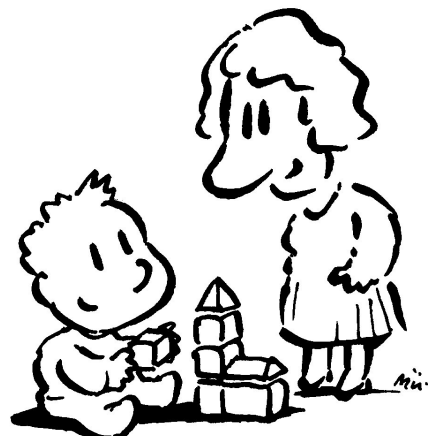
in den Gemeindesaal

ein. Die vorgesehenen Tagesordnungspunkte sind:

1. Eröffnung & Begrüßung
2. Vorstellung des Förderkreises
3. Aktivitäten und Projekte
4. Finanzbericht
5. Neues aus dem Kindergarten
6. Aktivitäten und Projekte 2024
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme zum Wohle des Solzer Kindergartens.

Viele Grüße vom Förderkreis des Solzer Kindergartens



KRABBELGRUPPE

Druckvorlage für den Gemeindebrief

Gemeinsam unterwegs

IRLAND – Immergrüne Insel und schroffe Küsten

8 Tage Studien- und Begegnungsreise - ökumenisch offen

Abflug: Frankfurt am Main IE4E0001V

Reisezeit: 07.10.-14.10.2024 Preis: p. P. im DZ EUR 1.815

Leitung: Pfr. Michael Dorfschäfer & Pfr. Tobias Gottesleben,
Kirchplatz 3, 36199 Rotenburg an der Fulda

Tel. 06623 7370 Anmeldung bis 05.07.2024

Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341 308541186, Änderung im Ablauf vorbehalten



Cliffs of Moher

1. Tag: Flug nach Dublin. Empfang durch die örtliche Reiseleitung. Stadtrundfahrt sowie Evensong. Übernachtung in Dublin.

2. Tag: Fahrt zur **Holycross Abbey** sowie zur eindrucksvollen Ruine **Rock of Cashel**. Hotelbezug für 2 Nächte in **Tralee**.

3. Tag: Fahrt entlang des berühmten weit erstreckten **Ring of Kerry**. Es geht auch zum schönen **Killarney Nationalpark** sowie organisierter Besuch der franziskanischen **Muckross Friary**.

4. Tag: Besuch des **Flying Boat & Maritime Museums**, Fahrt zu den weltbekannten **Cliffs of Moher** sowie die ungewöhnlich einzigartige Region im **Burrengebiet**. Stopp auch am **Poulnabrone Dolmen**. Hotelbezug für 2 Nächte in **Galway** oder **Oranmore**.

5. Tag: Ausflug in die Region **Connemara**, Besuch des **Heritage & History Centre** sowie der **Kylemore Abbey** (Schloss).

6. Tag: Besuch der **St. Nicholas Kathedrale** in **Galway**. Fahrt

durch die **Midlands** und anschließend Führung durch die **Tullamore Distillery**. Abschl. Hotelbezug für 2 Nächte in **Dublin**.

7. Tag: Ausflug in die **Wicklow Mountains**. Weiter geht es zu den **Powerscourt Gardens**, Fahrt z. Klosteranlage **Glendalough**.

8. Tag: Besuch des **Jeanie Johnston Famine Ship Museum**. Transfer zum Flughafen von **Dublin** und Rückflug nach DE.

Leistungen: Flüge, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels, Halbpension (Frühstück und Abendessen); deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung, Eintrittsgelder, Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im klimatisierten Reisebus lt. Programm; Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, Fakultatives, persönliche Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Bei Buchung wird eine **Anzahlung** von **EUR 360** p. P. fällig auf das Konto der ReiseMission IBAN: DE39860700240119664101, SWIFT/BIC: DEUTDE33, Deutsche Bank - Vermerk: "IE4E0001". Vertragspartner Reise Mission, Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Fax: 0341 308541-29.

Reiseziele: ÄGYPTEN - ALBANIEN - ARMENIEN - BALTIKUM - BRASILIEN - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - ÖSTERREICH - POLEN - PORTUGAL - RUMÄNIEN - RUSSLAND - SCHWEIZ - SKANDINAVIEN - SLOWENIEN - SPANIEN - TSCHECHIEN - TÜRKEI - UKRAINE - USBEKISTAN - USA - ZYPERN sowie KREUZFAHRTEN u.v.m.

Info & Anmeldung bis 05.07.2024 an die Gruppenleiter, Kirchplatz 3, 36199 Rotenburg an der Fulda, Tel. 06623 7370.

Senden Sie mir bitte zunächst einen detaillierten **Reiseverlauf** zur **Irland-Reise** zu.

Ich melde mich an zur **Irland-Reise** vom **07.10. - 14.10.2024** zum Preis p. P. im DZ **EUR 1.815** (EZ-Zuschlag **EUR 285**).

Name:	Vorname:	Geburtstag:	Tel.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:	E-Mail:	

Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung mit: _____ Geburtstag: _____

Ich buche ein Einzelzimmer. Ich wünsche eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (20% Selbstbehalt): p. P. **EUR 57,78** im DZ / **EUR 84,53** EZ oder

ein Premiumpaket (ohne Selbstbehalt, inkl. Reise-Rücktrittskosten-Versicherung, Reiseabbruch-, Kranken-, Reisegepäck-Versicherung, 24 h Notfallservice, Umbuchungsgebührenschtz): p. P. **EUR 118,77** im Doppelzimmer / p. P. **EUR 150,87** im Einzelzimmer.

Wird die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen nicht erreicht, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt absagen.

Datum / Unterschrift: _____

Ankündigung / Termine



Foto: Nahler

Ganz herzlich laden wir auch in diesem Jahr wieder die **Seniorinnen und Senioren** unseres Kirchspiels zur **Adventsfeier am 3. Dezember** von 14:30 bis 17:30 Uhr im Solzer Dorfgemeinschaftshaus ein.



Grafik: Jost

Hinweis:

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass wir im neuen Jahr alle Geburtstagskinder ab 75 Jahre im Gemeindebrief veröffentlichen.

Wer dies nicht möchte, bitte im Pfarrhaus telefonisch oder per Mail melden, Vielen Dank

Meine **Augen** haben deinen Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet hast **vor allen Völkern.**

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch DEZEMBER 2023

21.01.2023

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER . . .

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Freud und Leid

Aus unseren Gemeinden verstarben:

im September

Christine Schubert, Imshausen

im Oktober

Waltraud Diehl, Solz

Udo Eckhardt, Gilfershausen

Helmut Reimold, Imshausen

Heinrich Siebald, Solz

***Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.***

Aurelius Augustinus

Es wurden in unserem Kirchspiel mit Gottes Segen getauft:

im August

Leopold von Trott zu Solz, Solz

im Oktober

Anna und Melina Reuffurth, Solz



***Er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen***

Psalm 91/11

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief unserer Ev. Kirchengemeinden werden regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Ehe- und Konfirmationsjubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht.

Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchenvorstand Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie dieses bitte auch schriftlich mit.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,34

Wenn ich mit Menschen- und mit Engeln redere und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze. Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.

Dorothea Schlegel